

1/2025

BULLETIN

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit der ersten Jahresausgabe unseres Bulletins möchten wir Sie informieren, ermuntern und gedanklich auf die grosse Insel entführen. In Madagaskar erwarten ADES viele anspruchsvolle Herausforderungen, üblich für die gegenwärtige Lage im NPO-Sektor und der Entwicklungsarbeit. Unsere Vision für die Zukunft geht über die Worte auf diesen Seiten hinaus: So möchten wir Sie für einen (Über-)Flug ohne Zwischenstopp mit an Bord nehmen auf eine Reise ohne CO₂-Emissionen oder sogar auf eine, die diese kompensiert.

Mit einem Blick aus der Vogelperspektive können wir den Impact von ADES auf die lokalen Gemeinschaften erkennen. In den vergangenen Monaten haben wir wichtige Meilensteine erreicht: von der Erweiterung unserer Solarprojekte, Wachstumsziele in Produktion und Verkauf der OLI-Modelle bis hin zu einem Impact-Investment-Konzept und ambitionierten Aufforstungs- und Umweltbildungsprojekten in den ärmsten und abgelegensten Gegenden.

Aber wir haben noch viel vor. Wir möchten unsere Reichweite weiter ausbauen und sicherstellen, dass immer mehr Menschen in Madagaskar von einer nachhaltigen Energieversorgung profitieren.

Ihre Unterstützung ist dabei von unschätzbarem Wert. Für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement danken wir Ihnen von Herzen.

Herzliche Grüsse
Luc Estapé



NACHHALTIG WIRKSAM FÜR MADAGASKAR

UMWELTBILDUNG FÜR SCHULKINDER

Madagaskar steht vor enormen ökologischen und sozialen Herausforderungen, die sowohl die Umwelt als auch das tägliche Leben der Bevölkerung betreffen. Die Entwaldung gehört zu den dringendsten Problemen: Zwischen 1953 und 2014 gingen 44 Prozent der Wälder verloren. Gegenwärtig leben in Madagaskar 75 Prozent der Menschen unter der Armutsgrenze. Ein weiteres gravierendes Problem ist die Bildung: Nur 60 Prozent der Kinder besuchen die Grundschule und alarmierende 97 Prozent der Zehnjährigen können keinen einfachen Text lesen.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir 2024 folgende Ergebnisse erzielen:

- 279 Schulen wurden eingebunden.
- 1032 Lehrkräfte geschult.
- 9839 Schulkinder wurden sensibilisiert.
- 159 Aufforstungsaktionen haben stattgefunden.

Besonders erfolgreich war das Projekt in der Region Atsimo Atsinanana, einer der ärmsten und abgelegensten Gegenden im Südosten Madagaskars.



Annitah zum Thema «Lösungen gegen die Abholzung» in der Schule «Le CEP», Toliara.



Umweltunterricht im Arboretum Antsokay.

Dieses Projekt setzt sich mit den lokalen Herausforderungen auseinander, indem es Umweltbildung fördert, das Bewusstsein für die Bedeutung von nachhaltigem Handeln stärkt und gleichzeitig den Zugang zu Bildungsressourcen verbessert.

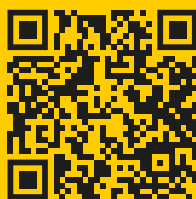
Durch praxisorientierte Bildungsinitiativen zielt das Projekt darauf ab, das Verständnis für ökologische Zusammenhänge zu vertiefen, während es auch Perspektiven für die Bildung der nächsten Generation schafft.

ADES hat weitreichende Ziele für die kommenden Jahre. Dazu gehören:

- die Ausweitung der «Écoles Vertes» auf weitere Regionen, darunter Sava, Alaotra-Mangoro und Ihorombe.
- die Einführung moderner Monitoring-Tools, um die Wirkung unserer Massnahmen noch besser messen und optimieren zu können.
- der Ausbau der Lehrpersonenausbildung und die verstärkte Integration von nachhaltigen Praktiken in den Schulalltag.
- die Erweiterung von Aufforstungsmassnahmen und die stärkere Einbindung lokaler Gemeinschaften.

Neuer ADES Spot

Es werden derzeit noch leichte Anpassungen vorgenommen. Wir freuen uns aber sehr, dass wir unseren neusten Spot bereits heute als exklusive Vorpremiere zeigen können:



MEILENSTEIN IN PRODUKTION UND VERKAUF



ADES Energiesparkocher vor der Auslieferung.

Im vergangenen Jahr haben wir unser Reporting an das neue Geschäftsjahr angepasst. Neu läuft es vom 1. August bis zum 31. Juli des Folgejahres. Nun sehen alle Auswertungen und Statistiken etwas anders aus, da die Saisonalität der Verkäufe leicht verschoben ist. Um die Vergleichbarkeit mit der Vergangenheit zu gewährleisten, führen wir jedoch weiterhin alle Zahlen auch nach Kalenderjahr. Wir freuen uns sehr, dass wir 2024 ein Ziel übertroffen haben, das wir bereits seit zwei Jahren anstreben:

In diesen zwölf Monaten haben wir die 100 000er-Marke überschritten!

2024 entfielen allein 92 313 Verkäufe auf das klassische OLI-28c-Modell, das damit das erfolgreichste Modell in Bezug auf die Verkaufszahlen war. Wie die weiteren OLI-Modelle handelt es sich um einen Kocher, der aus einer Brennkammer aus gebranntem Ton, einem Metall- oder Tongeflecht und einem Hüllgehäuse aus Weissblech besteht: Diese Kocher sind heute am weitesten verbreitet auf der Insel und haben ihren Platz in den Haushalten Madagaskars sowie in den landestypischen Gargottes (Garküchen) gefunden.

ADES IMPACT+

NEUES ANGEBOT FÜR UNTERNEHMEN

Impact Investments sind ein kraftvolles Werkzeug, um positive Veränderungen für die Umwelt und die Gemeinschaft zu bewirken. Diese Investitionen werden nicht mit dem Ziel getätigt, finanzielle Renditen zu maximieren, sondern um einen maximalen Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) zu leisten. Impact+ kombiniert projektbasierte Finanzierung mit dem Erwerb von CO₂-Zertifikaten, um einen doppelten Nutzen zu schaffen.

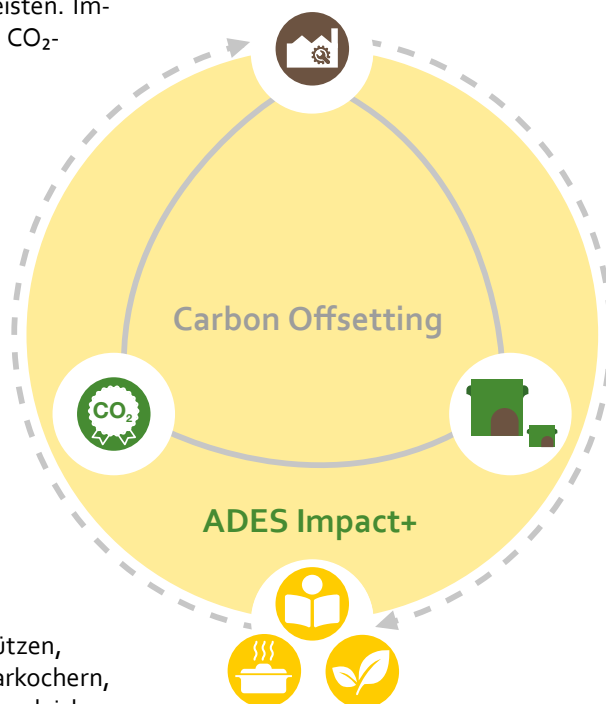
Ja, unsere Projekte beinhalten die Reduktion von Emissionen: Je nach Modell sparen Energiesparkocher 50 bis 70 Prozent des Brennmaterials. Mit Solarkochern kann – abgesehen von den Produktionsmaterialien – emissionsfrei gekocht werden. Da wir einen ganzheitlichen Ansatz zur Verbesserung der Lebensbedingungen in lokalen Gemeinschaften verfolgen, gehen Partner-Unternehmen mit ADES Impact+ und einer projektbasierten Finanzierung einen Schritt weiter.

Unser Fokus liegt auf nachhaltigen, langfristigen Lösungen, die einen echten Unterschied machen. Mit ADES Impact+ unterstützen Unternehmen nicht nur die Reduktion von Emissionen, sondern leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele. ADES unterstützt den Ansatz der Vereinten Nationen und richtet seine Projekte nach den SDGs aus: Durch seine Initiativen adressiert ADES zehn der 17 SDGs. Die Wirkung dieser Projekte wird jährlich durch die Gold-Standard-Zertifizierung überprüft.

Mit ADES Impact+ können Unternehmen gezielt Projekte unterstützen, wie zum Beispiel die Produktion und den Verkauf von Energiesparkochern, Bildung und Aufforstung, während sie gleichzeitig ihre Emissionen ausgleichen.

Möchten Sie mehr erfahren und den Mehrwert für Ihr Unternehmen erkennen? Unsere Leiterin Partnerschaften, Rita Bachmann, steht Ihnen gerne für Anfragen zur Verfügung:

Rita Bachmann
+41 44 466 60 52
rita.bachmann@ades-solaire.org



Gesichter von ADES

Josh Martin, USA

Vor vielen Jahren begann sein Interesse an Madagaskar, als er in einer Natur-Zeitschrift über die «Grüne Insel» las. 2018, während er seine Reise nach Madagaskar plante, suchte er nach einer gemeinnützigen Organisation, die aktiv gegen die Abholzung im Land vorgeht. Daraufhin besuchte er ADES in Toliara.

«Als ich zurück in den USA war, liess mich die Erfahrung nicht mehr los. Die Geschichten, die ich gehört hatte, und das, was ich mit eigenen Augen gesehen hatte, bewegten mich tief. Es war klar, dass ich nicht einfach zurückkehren konnte, ohne etwas zu tun. Ich bin überzeugt, dass ADES Teil der Lösung ist, die Madagaskar eines Tages wieder den Titel «Grüne Insel» zurückbringen wird.»

Josh Martin bot ADES an, das Fundraising in den USA auszubauen, um die Erhaltung und Wiederherstellung der madagassischen Wälder zu beschleunigen. Es war ein grosses Glück, dass ADES mit ihren Projekten eine so engagierte Persönlichkeit begeistern konnte.



Agenda

Sa, 26. April 2025
Solarkocher Workshop, Rifferswil
www.ades-solaire.org

Fr, 6. und Sa, 7. Juni 2025
Afro-Pfingsten, Winterthur
www.afro-pfingsten.ch

Sa, 30. August 2025
O Sole Bio, am See in Zug
www.osolebio.ch

ADES ERHÄLT DEN ENERGY GLOBE AWARD

Der Energy Globe Award wurde 1999 ins Leben gerufen und zählt heute zu den angesehensten Umweltpreisen weltweit. Jährlich werden mit diesem Preis nachhaltige Projekte ausgezeichnet, die einen Schwerpunkt auf Ressourcenschonung, Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien legen.

Am 11. Februar 2025 wurde der Energy Globe Award Madagaskar in den Räumlichkeiten von Advantage Austria in Zürich an Luc Estapé übergeben. Zu diesem Award sagt er:

«Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die Leistungen unserer Mitarbeitenden und Partner in Madagaskar! Sie schaffen es unter oft widrigen Umständen, die drei Säulen unserer Aktivitäten – Kocher, Bildung, Aufforstung – kontinuierlich zu optimieren, und hinterlassen damit einen grossen Impact.»

In der Tat spiegelt dieser Award die hervorragenden Leistungen unserer gut 300 Mitarbeitenden wider: Ohne sie hätte ADES im vergangenen Jahr nicht mehr als 100 000 Kocher herstellen und verkaufen, 22 000 Kinder in Umweltfragen ausbilden und über 338 000 Bäume pflanzen können.

Vielen Dank allen, die hierzu beigetragen haben mit ihrem Engagement, ihrer professionellen Einstellung und dem Einsatz zugunsten von Madagaskar.



Luc Estapé mit der Auszeichnung.

Solarkocher im täglichen Gebrauch

«Jeden Tag verwenden wir die Parabolkocher, um das Essen zuzubereiten oder um heisses Wasser für die Thermoskannen und für den Abwasch zuzubereiten. Morgens kochen wir Reis, Fleisch oder Gemüse für die Nonnen und Personen, die zum Mittagessen in unsere Mensa kommen. Am Nachmittag kochen wir dann Maniok, Taro oder Mais als Snack um 16 Uhr.»

Wir haben weitere drei Gemeinschaften, die ebenfalls Parabolkocher verwenden: unser Ausbildungsheim, die Kongregationen von Morondava und Ambatolahy-Miandrovalo.

Unsere Vereinigung hat eine ökologische Ausrichtung und wir wollten unsere Abhängigkeit von Holzkohle verringern, denn das trägt zur Reduzierung der Abholzung bei. Das hat uns dazu veranlasst, diese Parabolkocher zu kaufen. Ihre Nutzung stimmt perfekt mit unseren Werten überein.»



Soeur Cécile vom Verein «Congrégation du Sacré Cœur de Jésus Antsirabe Ambohimena».



Impressum

Redaktion / Gestaltung:
ADES
Im Grindel 6
8932 Mettmenstetten
+41 44 466 60 50
www.ades-solaire.org



Druck:
Druckerei Odermatt, Dallenwil
Auflage:
2100

Spendenkonto Schweiz:
Raiffeisenbank, 8917 Oberlunkhofen
IBAN: CH62 8080 8002 5845 3013 5

Spendenkonto Deutschland:
Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70
IBAN: DE65 6001 0070 0067 6617 06